



Sammlung Theaterzettel

Gisella oder Die Willis, zweiter Akt

Adam, Adolphe

1892-04-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 22. April 1892.

78. Vorstellung im Abonnement B.

Lucia von Lammermoor.

Oper in drei Akten von S. Cammerone. Musik von Donizetti.
(Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hilbrandt.)

Lord Henry Ashton	Herr Livermann.
Miß Lucia, dessen Schwester	Fräul. Tobis.
Sir Edgar von Ravenswood	Herr Erl.
Lord Arthur Bucclaw	Herr Rübiger.
Raimund Bidebent, Erzieher Lucia's	Herr Döring.
Alisa, Lucia's Kammerfrau	Fräul. Schubert.
Norman, Befehlshaber der Reifigen von Ravenswood	Herr Peters.

Damen. Ritter. Bewohner von Lammermoor. Bagen. Reifige.

Die Handlung geht in Schottland vor, theils im Schlosse von Ravenswood, theils im verfallenen Thurne von Wolfesrag.
Zeit: Ende des 16. Jahrhunderts.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Zum Schluß:

Gastspiel des Kgl. Solotänzers Herrn Fritz Scharf
von Stuttgart.

Gisella oder Die Willis.

Fantastisches Ballet von L. Georges-Corally, Musik von Adam.
(II. Akt.)

Myrtha, Königin der Willis	Fr. Kromer.
Gisella, eine Willis	Fräul. Dänise.
Prinz Albert	***
Wilfried dessen Begleiter	Herr Reimers.
Hilarion, Jäger	Herr Hilbrandt.

Vorkommende Tänze werden ausgeführt von Fr. Dänise, Kromer, Herrn Scharf und den Damen vom Corps de Ballet.

*** Prinz Albert: Herr Scharf, als Gast.

Bemerkung: Das Ballet „Gisella“ oder „Die Willis“ beruht auf einer alten, böhmischen Sage. Es heißt, daß Bräute, welche im Leben dem Tanze mit Leidenschaft nachgingen und vor der Hochzeit starben, im Grabe keine Ruhe finden, um Mitternacht ihren Gräbern entsteigen, wilde Tänze vollführen und alle ihnen in den Weg tretenden Wanderer ergreifen und zu Tode tanzen. (Erläuterung des Ballets siehe Rückseite.)

Eintrittspreise:

Ganze Logen:		Sperre:	
Logen II. Ranges.	M. 2.50 per Platz	Erstes Parquet (1—10. Reihe)	M. 3.50 per Platz
Einzeln Logenplätze:		Zweites Parquet (11—15. Reihe)	„ 2.50 „
In der Reserveloge I. Rangs, 1. Reihe	M. 5.— per Platz	Unnummerierte Plätze:	
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 „	Stehplatz im ersten Parquet	M. 2.50 per Platz
In der Reserveloge II. Rangs, 1. Reihe	3.50 „	Stehplatz im zweiten Parquet	2.— „
2. u. 3. Reihe	3.— „	Parterre	1.70 „
In der Reserveloge III. Rangs, 1. Reihe	2.50 „	In der Reserveloge II. Rangs, hinterer	1.70 „
2. u. 3. Reihe	2.— „	In der Reserveloge III. Rangs, Raum	1.20 „
In den Logen II. Rangs, 1. Reihe	3.50 „	In der Gallerieloge	— .90 „
2. u. 3. Reihe	3.— „	In der Gallerie	— .50 „
In den Logen III. Rangs, 1. Reihe	2.50 „		
2. und 3. Reihe	1.50 „		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 10—1 Uhr Nachmittags v. 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Guttengerger, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach 10 Uhr.

Kontraktlich beurlaubt: Herr Dr. Baffermann.

Beste Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg. 10 Uhr 51 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, 10 Uhr 35 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 09 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 12 Uhr 01 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 36 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 11.)	Nach Frankenthal, Worms . 11 Uhr 26

Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung ab.

Aus dem Spielplan:

Sonntag 24. April: (78. Vorstellung im Abonnement A.) Götterdämmerung. (Anfang $1\frac{1}{2}$ Uhr.)
Montag 25. „ (79. Vorstellung im Abonnement B.) Fedora. Fedora: Fräul. Luise Brodsky, als Debüt.
(Anfang 7 Uhr.)